



## Radioandacht am 30. August 2020, von Vikarin Silke Fahl 13. Sonntag nach Pfingsten

### Eingangsmusik

### Geistliches Wort

Guten Morgen, liebe Hörerinnen und Hörer und herzlich willkommen zur Radioandacht am Sonntagmorgen. Am Mikrophon hören Sie Vikarin Silke Fahl und Sebastian Drygas von der Martin Luther Kirche am 2379 Lake Shore Blvd West in M8V 1B7 Toronto, Kanada.

Diese Woche möchte ich mit Ihnen und euch einen Blick auf Römer 12, die Verse 9 bis 21 werfen. Das Ende des 12. Kapitels des Römerbriefes klingt im ersten Moment so einfach und einleuchtend. Denn dort heißt es:

*<sup>9</sup>Eure Liebe sei ohne Hintergedanken. Nennt das Böse beim Namen und werft euch dem Guten in die Arme. <sup>10</sup>Liebt einander von Herzen wie Geschwister und übertrefft euch gegenseitig darin, einander Achtung zu erweisen. <sup>11</sup>Haltet euch mit eurer Begeisterung nicht zurück; lasst euch von der Geistkraft entzünden und setzt euch für die Lebendige ein. <sup>12</sup>Freut euch, weil ihr Hoffnung habt. Haltet durch, wenn ihr in Not seid, und hört nicht auf zu beten. <sup>13</sup>Teilt das, was ihr habt, mit den heiligen Geschwistern, wenn sie in Not sind. Seid jederzeit gastfreundlich. <sup>14</sup>Segnet die, die euch verfolgen, setzt auf das Gute in ihnen und verflucht sie nicht. <sup>15</sup>Freut euch mit den Glücklichen und weint mit den Traurigen. <sup>16</sup>Zieht alle an einem Strang und richtet euch dabei nicht an den Mächtigen aus, sondern lasst euch zu den Erniedrigten ziehen. Bildet euch nicht zu viel auf eure eigene Klugheit ein. <sup>17</sup>Auch wenn euch jemand Unrecht zugefügt hat, zahlt es nicht durch weiteres Unrecht zurück. Bemüht euch darum, allen Menschen gegenüber aufrichtig zu sein. <sup>18</sup>Soweit es auf euch ankommt, lebt mit allen Menschen in Gottes Frieden. <sup>19</sup>Rächt euch nicht selbst, Geliebte, sondern gebt dem Zorn Gottes Raum; denn es ist geschrieben: Die Rechtsprechung liegt in meinen Händen, ich werde alles Unrecht vergelten, spricht die Lebendige. <sup>20</sup>Wenn dein Gegner hungert, gib ihm etwas zu essen. Wenn deine Feindin Durst leidet, gib ihr zu trinken. Ein solches Verhalten häuft glühende Kohlen auf ihrem Kopf auf. <sup>21</sup>Lass dich nicht vom Bösen unterkriegen, sondern besiege Böses mit Gutem.*

Amen.

Aber ist es das? Ist es wirklich so klar und einfach, wie es beim ersten Lesen oder Hören scheint?

Ich wage zu behaupten, dass es uns allen schwerfällt all das, was Paulus hier rät, immer und zu jeder Zeit voll und ganz umzusetzen. Dabei fallen jedem und jeder von uns vermutlich andere Dinge leichter oder schwerer. Sich mit den Glücklichen freuen und mit den Traurigen weinen, ist vermutlich eine der Sachen, die den meisten von uns oft leichtfällt. Aber wie ist das mit Segnen derer, die uns verfolgen? Und wie oft wollen wir uns für etwas rächen und tun es auch? Wem fällt es immer leicht seinen Gegnern etwas zu Essen oder zu Trinken zu geben? Ihnen mit Würde und Respekt zu begegnen?

Ich nehme mich da nicht aus. Gerade wenn mir etwas am Herzen liegt, reagiere ich bisweilen stärker, als ich es unter anderen Umständen tun würde. Etwa wenn ich viel Arbeit in ein Projekt gesteckt habe und das einzige Feedback, das ich bekomme, scheinbar lediglich Kritik ist. Ich weiß, dass ich dann – wenn möglich – einen Schritt zurücktreten sollte. Wenn es eine E-Mail ist, gelingt es mir meist recht gut zu warten und nicht super emotional zu antworten. Im direkten Gespräch mit jemandem fällt das schon schwerer. Ich werde schnell verteidigend und krame alles an Faktenwissen heraus, was ich habe, um meinen Standpunkt zu untermauern.

Wenn eine Diskussion erstmal an dem Punkt angelangt ist, ist es schwierig aus der Situation rauszukommen ohne dass beide Seiten wütend sind. Wir hören auf wirklich zuzuhören. Statt zu versuchen unser Gegenüber zu verstehen, denken wir beim Zuhören nur darüber nach wie wir am besten dagegen argumentieren können. Statt von einander zu lernen, halten wir starr an unserer Meinung fest. Das ist eine der Sachen, an die ich denke, wenn ich den Halbvers höre: „*Lass dich nicht vom Bösen überwinden*“.

Damit will ich allerdings nicht sagen, dass wir nicht für unsere Überzeugungen eintreten sollen. Im Gegenteil! Gerade in Fragen der sozialen Gerechtigkeit werde ich nicht aufhören klar meine Meinung zu sagen und mich für Dinge einzusetzen, die ich für wichtig halte. Es ist generell gut klare Überzeugungen zu haben und

diese zu benennen. Denn in vielen Fällen ist nicht das, „was“ gesagt wird, ein Problem, sondern „wie“ es gesagt. Oder wie es so schön heißt: „Der Ton macht die Musik.“

Aber ich schweife ab. Ähnlich wie bei den Seligpreisungen im Matthäus- und Lukasevangelium, geht es Paulus in diesem Teil des Römerbriefes nicht darum zu sagen: „Genau so müsst ihr euch in jedem Moment eures Lebens verhalten.“ Das wäre eine unrealistische Erwartung und von vornherein zum Scheitern verurteilt. Aber: Wir können und sollen immer wieder versuchen so gut wie möglich nach diesen Vorsätzen zu leben. Wenn wir es schaffen uns alle gegenseitig so zu behandeln, dann haben wir alle ein glücklicheres, zufriedeneres Leben. Davon bin ich überzeugt.

Amen.

*„Und der Friede Gottes, welcher höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.“*

Amen.

## **Lied: Oh happy day ~ Grössler**

### **Ankündigungen**

Auf Grund des COVID-19 Ausbruchs finden **alle Veranstaltungen und Gottesdienste online** statt.

- Unsere [Sonntagsvideoandachten](#) finden Sie auf unserem [YouTube-Kanal](#). Abonnieren Sie gerne unseren Kanal und hinterlassen Sie uns einen Kommentar.
- Unsere Deutschen [Radioandachten](#) finden Sie auf unserer Website und Sie können Sie sonntagsmorgens live um 09:30Uhr auf CHLO Radio AM 530 hören
- Die virtuelle [Kaffeestunde](#) findet um 11:00 Uhr auf Zoom statt (den Link schicken wir Ihnen gerne per E-Mail zu)
- [Kindergottesdienst](#) (April-Juni) finden Sie auf unserer Internetseite
- Virtual [Coffee Shop Talk](#) findet Montagsabends von 19:00-21:00 Uhr auf Zoom statt und wird von Vikarin Silke Fahl geleitet. Schreiben Sie eine E-

Mail an [vicarfahl@martinluther.ca](mailto:vicarfahl@martinluther.ca), um sich anzumelden

- [Kaffee oder Mittag mit den Römern](#): Jeden Mittwoch (bis zum 23. August 2020) können Sie um 08:30Uhr oder 12:15Uhr mit Vikar Jordan Smith gemeinsam dieses biblische Buch lesen und besprechen. Schreiben Sie eine E-Mail an [vicarsmith@martinluther.ca](mailto:vicarsmith@martinluther.ca), um sich anzumelden
- [Virtueller Gebetskreis](#), mittwochsabends von 17:30-18:00 Uhr auf Zoom; geleitet von Solveig Christina Voss; wir haben zu dem eine Gebetswand im Foyer der Kirche für Gebetsanliegen. Wenn Sie ein Gebetsanliegen haben, oder am Gebetskreis teilnehmen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an [prayers@martinluther.ca](mailto:prayers@martinluther.ca)
- [Masks for Good](#) – ein Projekt, um sicherzustellen, dass alle Zugang zu Masken haben, um sich vor dem Virus zu schützen. Alle die helfen wollen, können sich auf verschiedene Art und Weise beteiligen. Melden Sie sich bei Vikar Adam McComb, wenn Sie helfen möchten [vicarmccomb@martinluther.ca](mailto:vicarmccomb@martinluther.ca)
- [Corona-Care Calls](#) - Ehrenamtliche rufen weiterhin alle unsere Mitglieder an, um Informationen weiterzuleiten und zu hören, wie es Ihnen geht. Wenn Sie dem Team beitreten wollen, melden Sie sich gerne bei uns!
- Rufen Sie gerne im Büro and oder schreiben Sie uns eine E-Mail, wenn...
  - wir in irgendeiner Form behilflich sein können
  - Sie mit den Lesungen am Sonntag (Video und/oder Radio), dem Frühjahrsputz, o.ä. helfen wollen
  - Sie uns Feedback geben möchten
  - Sie unsere Kirche unterstützen und etwas [spenden](#) möchten. Am besten möglich ist dies über PAR oder indem Sie Schecks an die Kirche schicken.



## Lied: Dir gehört mein Lob [Blessed Be Your Name] (Fantasie) ~ Schütz

### **Martin Luther Evangelische Lutherische Kirche**

2379 Lake Shore Blvd. W, Toronto M8V 1B7

Büro: 416 251 8293, [churchoffice@martinluther.ca](mailto:churchoffice@martinluther.ca), [www.martinluther.ca](http://www.martinluther.ca)

Mobil: 416 567-2487

Vikarin Silke Fahl, [vicarfahl@martinluther.ca](mailto:vicarfahl@martinluther.ca), Mobil: 905-717-5937

Vikar Adam McComb, [vicarmccomb@martinluther.ca](mailto:vicarmccomb@martinluther.ca)

Vikar Jordan Smith, [vicarsmith@martinluther.ca](mailto:vicarsmith@martinluther.ca)

*Mitglied der Evangelical Lutheran Church in Canada (ELCIC) &*

*Partner der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)*